

Bundesarbeitsgericht: Dienstreisen sind Arbeitszeit

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Oktober 2018 17:41

[Zitat von O. Meier](#)

Spannend ist's doch, warum man diese Probleme nicht hat.

Das habe ich ebenfalls beschrieben.

[Zitat von O. Meier](#)

Und? Soll nun jemand antworten, dass ihr da selbst schuld seid, wenn ihr das nicht richtig organisiert?

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ein konkretes Beispiel aber noch: Wir veranstalten in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien für die Klassen, die nicht auf Abschlussfahrt gehen, eine Projektwoche. Die artete mit der Zeit mehr und mehr zu einer wahren Party-Woche aus in der zunehmend mehr Gruppen plötzlich ins Ausland gefahren sind (Berlin-Reisen waren da z. B. sehr beliebt). **Darüber beschwerten sich die Kollegen, die nicht bereit waren, solche Reisen zu veranstalten und die Schulleitung hat dem schlussendlich einen Riegel vorgeschoben.** So kann's gehen.

Wir reden ganz einfach miteinander. Und unser Kollegium ist sehr konsequent im geschlossenen NEIN sagen wenn etwas für die Mehrheit der Kolleginnen und Kollegen nicht passt. Wir sagen nicht nur NEIN, wir machen es dann auch nicht. Ich weiss nicht, was Du genau lesen willst, aber das ist die einfachste Lösung fürs Problem.